



INFORMATIONEN FÜR VERANSTALTER



Was ist Godly Play?

Godly Play ist ein Konzept spiritueller und religiöser Bildung. Die Kinder werden eingeladen, den existentiellen Herausforderungen des eigenen Lebens auf die Spur und dabei Gott nahe zu kommen in Geschichten, miteinander und mit sich selbst. Die christliche Sprache sowie die nonverbale Symbolik helfen dabei auf spielerische und zugleich vertiefende Weise. In der achtsamen und aufmerksamen Haltung der Leitenden, der Bereitstellung einer offenen Lernumgebung und vielen anderen Elementen nimmt Godly Play Impulse aus der Montessori-Pädagogik auf. Die deutschsprachige Adaption des Konzeptes heisst "Gott im Spiel".

Geschichten

Godly Play steht in der Tradition mündlicher Überlieferung lebensdeutender Geschichten. Ob biblische Glaubensgeschichten, Gleichnisse oder Darbietungen zur Symbolsprache des christlichen Glaubens – in einer Godly Play-Einheit werden Geschichten erzählt und miteinander im Gespräch ergründet.

Kreativität und Freispiel

Kinder, junge Menschen und Erwachsene haben ein Gespür für die Geheimnisse und grossen Fragen des Lebens – allerdings in je individuellen, altersbezogenen, thematischen Interessen, Rhythmen und Ausdrucksformen. Deshalb legt Godly Play Wert darauf, selbstgesteuerte und geschützte Räume des individuellen Erkundens und der Selbstbildung anzubieten. Einer Phase kreativen Freispiels kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Raum

Ein Godly Play-Raum hält speziell entwickelte, ästhetisch und handwerklich anspruchsvolle Materialien bereit. Dadurch sind die Anwesenden, wenn sie im Kreis sitzen oder sich kreativ beschäftigen, ständig von anderen, vertrauten oder noch unbekanntem Geschichten umgeben und lernen, Verknüpfungen herzustellen.

Zeit

Eine Godly Play-Einheit umfasst 4 Phasen: Im Ankommen und Kreis-bilden wachsen die Anwesenden hinein in die Ruhe des Raumes, gemeinsam mit dem/r Erzähler/in auf dem Fussboden sitzend. Im Hören, Sehen und Sprechen finden sie ihre Wege in eine Geschichte hinein. Danach können sie individuelle, kreative Ausdrücke gestalten. Einem kleinen, gemeinsamen Fest mit der Einladung zum Gebet folgt eine persönlich-zusprechende Verabschiedung.

In Zeit und Raum, mit Sprache und Beziehungen wird die Vorstellungskraft der Anwesenden dazu herausgefordert, selbst teilzunehmen am ewigen Spiel des Suchens und Findens, des Gesucht-Werdens und Gefunden-Werdens.



Allgemeines

Zielgruppen

- Einsätze mit Kindern im Alter von 5-10 Jahren
- Kurse für Haupt- und Ehrenamtliche in Kirche/Gemeinde und Schule

Gruppengrösse

In der Regel bis 20 Personen

Einsatzmöglichkeiten

Eine Godly Play / Gott im Spiel-Einheit dauert zwischen 1,5 bis 2 Std.

- **Kindergottesdienst:** In der Gruppe eine Godly Play-Einheit erproben, d.h. die Kinder bilden den Kreis, hören die Geschichte, ergründen und gestalten/spielen. Das abschliessende „kleine Fest“ enthält liturgische Elemente und Rituale wie Lieder, Gebet und Segen.
- **Religionsunterricht/Katechese:** Eine Godly Play-Einheit erleben und so Religion erfahren und zur selbständigen Reflexion ermutigt werden. Die Auswahl des Inhalts kann im Rahmen des Curriculums erfolgen. Es sollte eine Doppelstunde zur Verfügung stehen.
- **Ferien(s)pass:** Einen mit Godly Play-Materialien eingerichteten Raum in einer Kirche zum spielerischen Erkunden von Bibel und Glauben anbieten, z. B. an 3-5 Nachmittagen.
- **Generationengemischte Gruppen:** kleinere Generationenansätze in Kirchen, Angebote in Familienfreizeiten, Familienkatechese zu Themen wie Taufe und Abendmahl. Hier muss bedacht werden, dass Kinder im Ergründungsgespräch oft verstummen, wenn Erwachsene dabei sind. So braucht es besondere Bedingungen und Absprachen, damit die Generationen mit der Methodik von Godly Play / Gott im Spiel einander bereichern und zu neuen Einsichten verhelfen können.

Kursangebote

Der Bibellesebund bietet Kurse und Beratung zum Konzept an. Einsatz und Schulung kann verknüpft werden, z. B. ein Schnupperkurs für Mitarbeitende vor einer Godly Play-Einheit im Kindergottesdienst.

- **Schnupperkurs (bis 2,5 Std.):** Gemeinsam erleben wir eine Geschichte nach dem Konzept von Godly Play und reflektieren die gemachte Erfahrung. Daneben gibt der Kurs erste Einblicke in Konzept und Arbeit mit Godly Play / Gott im Spiel.
- **Kennenlerntag (5-7 Std.):** Der Kennenlerntag führt Sie in das Konzept von Godly Play / Gott im Spiel ein. Sie erleben mehrere Darbietungen von Geschichten und machen Erfahrungen mit den Geschichten und Materialien. Reflexionsphasen ermöglichen einen Transfer in das eigene Handlungsfeld. Der Kennenlerntag qualifiziert zur Teilnahme am Erzählkurs.
- **Erzählkurs (4 Tage):** In vier Tagen erhalten Sie einen vertieften Einblick in das Konzept und können Geschichten selbst erproben. Dieser Kurs bietet eine intensive Verschränkung von Theorie und Praxis und führt zur Zertifizierung als Godly Play / Gott im Spiel-Erzähler/in. Die Kurse werden im Godly Play-Netzwerk nach Absprache organisiert und durchgeführt. Infos auf Anfrage.

Mehr Informationen zum Konzept: Die Webseite www.godlyplay.de gibt Einblicke in Konzept, Handlungsfelder, Geschichten, Literatur, Modellräume und zeigt den 20-minütigen Film „Was ist Godly Play?“.



Organisatorisches

Infrastruktur

Für das Einrichten des Godly Play-Raumes braucht es einen 60-80 m² grossen und möglichst leer geräumten Raum. Weiter braucht es 3-4 Tische.

Eine gute Zufahrtsmöglichkeit muss gewährleistet sein. Das Material wird in Kisten gebracht. Es beinhaltet 40 Geschichten und Material zum Freien Gestalten für die Spiel- und Kreativzeit.

Werbung

Textbausteine und Logo werden zur Verfügung gestellt. Auf diese Fragen wird im Vorbereitungsgespräch eingegangen.

Mitarbeitende

Für die Durchführung eines Einsatzes / eines Kurses braucht es eine oder mehrere Begleitpersonen. Rolle und Aufgaben werden im Vorfeld erörtert.

Programm und Begleitung

Das Programm für einen Kurs oder Einsatz wird im Vorfeld detailliert abgesprochen.

Bei längeren Einsätzen sind ggffs. Programmergänzungen durch ein Team vor Ort nötig (Lieder singen, Bewegungsspiele, Pausen mit Znüni, Zvieri, Mittagessen). Zusätzliche Aktivitäten liegen nicht in der Verantwortung des Bibellesebundes.

Der/die Bibellesebund-Mitarbeitende ist verantwortlich für die Einführung der Mitarbeitenden und pädagogische Begleitung des Godly Play Einsatzes bzw. der Ausgestaltung des Kurses.

Aufbau und Aufräumen

Der Aufbau des Godly Play-Raumes braucht rund 2 Stunden. Der Abbau dauert ca. 1 Stunde.

Kosten

Einsätze mit Kindern/Generationen:

- CHF 300.– pro Godly Play-Einheit (1,5 bis 2 Std.). Jede weitere Wiederholung CHF 125.– (exklusive Fahrspesen und Verbrauchsmaterial)

Kursangebote für Erwachsene:

- Schnupperkurs: CHF 350.–
Für Gruppen unter 12 Personen ist eine Ermässigung möglich.
Dieser Kurs wird ohne Modellraum durchgeführt, Anreise mit ÖV möglich.
- Kennenlerntag:
Für den Bibellesebund fallen pro Kennenlerntag Kosten in der Höhe von CHF 1'500.– an (exklusive Fahr- und Kopierspesen). Wir versuchen für Kirchgemeinden 50% davon über Spenden zu decken und bieten darum einen Sonderpreis von CHF 750.- an.

Spesen/Übernachtung:

- Reisespesen: CHF 0.90/km, Anreise ab Wohnort Steffisburg
- Übernachtungsmöglichkeit / Verpflegung für Referent/in: nur bei weiter Distanz / früher Startzeit
- Am Ende des Einsatzes erhalten Sie eine Kostenzusammenstellung
- Regelung Annullationskosten: Hinweise zu den Annullationsbedingungen für unsere Einsätze finden Sie unter www.annulation.blb.ch

Der Bibellesebund ist eine kirchlich neutrale Non-Profit Organisation. Unsere Arbeit wird weder durch Zuwendungen vom Staat noch durch Vereinsbeiträge finanziert. Unsere missionarische Arbeit ist nur dank Spenden möglich, die unsere Aufwendungen durch freiwillige Gaben abdecken. Wir sind sehr dankbar, wenn auch die einladende Kirchgemeinde mit einer Kollekte bei der Abschlussveranstaltung oder durch eine Spende zu den Unkosten beitragen kann.

Kontaktadresse

Bibellesebund
Sara Schmidt
Gummweg 17
3612 Steffisburg
Telefon +41 (0)52 245 14 51
s.schmidt@blb.ch

